

Bremische Bürgerschaft Stadtbürgerschaft 19. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde

1.

29.11.17

Melderegisterauskünfte der Stadt Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Melderegisterauskünfte nach §§ 44, 45 Bundesmeldegesetz (BMG) wurden von der Stadt Bremen im Zeitraum zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 31. Oktober 2017 erteilt, und wie viele der Empfänger waren natürliche Personen (bitte getrennt nach einfachen und erweiterten Melderegisterauskünften sowie nach Jahren ausweisen)?
2. Wie viele Auskunftssperren gemäß § 51 BMG und bedingte Sperrvermerke gemäß § 52 BMG sind gegenwärtig im Melderegister der Stadt Bremen eingetragen, und wie hat sich die Zahl dieser Einträge im Zeitraum zwischen dem 1. November 2015 und dem 1. November 2017 entwickelt (bitte getrennt nach Jahren und Rechtsgrundlagen darstellen)?
3. Plant die Stadt Bremen, einfache Melderegisterauskünfte in Zukunft auch automatisiert über das Internet gemäß § 49 Abs. 2 BMG zu erteilen, und wenn ja, ab wann soll diese Form der Melderegisterauskunft zur Verfügung stehen, und wird die Stadt Bremen zu diesem Zweck einen eigenen Internetzugang einrichten oder sich eines Portals im Sinne von § 49 Abs. 3 BMG bedienen?

Piet Leidreiter und Gruppe BIW

2.

29.11.17

Inobhutnahme von Minderjährigen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden im laufenden Jahr vom Jugendamt nach § 42 SGB VIII in Obhut genommen, und wie hat sich die Zahl der Inobhutnahmen im Zeitraum zwischen dem 1. Januar 2013 und dem 31. Dezember 2016 entwickelt (bitte getrennt nach Jahren ausweisen)?
2. In wie vielen Fällen erfolgte 2017 die Inobhutnahme, weil eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen diese Maßnahme erforderlich machte, und wie hat sich die Zahl dieser Fälle im Zeitraum zwischen dem 1. Januar 2013 und dem 31. Dezember 2016 entwickelt (bitte getrennt nach Jahren ausweisen)?
3. Wie viele der in den Jahren 2016 und 2017 vom Jugendamt in Obhut genommenen Kinder und Jugendlichen konnten mittlerweile wieder zu ihren Sorgeberechtigten zurückkehren?

Klaus Remkes, Piet Leidreiter und Gruppe BIW

3.

30.11.17

Nach dem Freimarkt ist vor der Osterwiese

Wir fragen den Senat:

1. Wie schätzt der Senat die bauliche Situation am Nordausgang des Bremer Hauptbahnhofs, insbesondere zu besucherstarken Zeiten wie Freimarkt und Osterwiese, im Hinblick auf die Sicherheit und Übersichtlichkeit ein?
2. Wie viele Menschen (circa) nutzen diesen Bereich als Passage oder als Treffpunkt zu Marktzeiten?
3. Welche Maßnahmen werden dort für einen reibungslosen und sicheren Besuch getroffen, um auch aus polizeilicher und brandschutztechnischer Sicht Fluchtmöglichkeiten sicherzustellen, und wie beurteilt der Senat das vorhandene Türöffnungssystem mit elektrisch seitlich öffnenden Schiebetoren?

Sükrü Senkal, Dieter Reinken, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

4.

30.11.17

Barrierefreie Spielangebote – ein Bestandteil des Spielraumförderkonzeptes?

Wir fragen den Senat:

1. Gibt es in Bremen bereits öffentliche Spielplätze, die ergänzend mit barrierefreien bzw. rollstuhlgerechten Spielangeboten ausgestattet sind?
2. Sind diese „inklusive“ Spielplätze auch über ausreichende Zuwegungen für rollstuhlfahrende Kinder gut zu erreichen?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, im Kontext der Spielraumförderung an geeigneten Standorten zusätzliche, barrierefreie und rollstuhlgerechte Spielangebote zu schaffen und damit vorhandene Spielplätze zu „inklusive“ Spielplätzen weiterzuentwickeln?

Ingelore Rosenkötter, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

5.

04.12.17

Focke-Wulf-Windkanal

Ich frage den Senat:

1. Sind für das Jahr 2018 Maßnahmen oder Entwicklungen zu erwarten, welche das Technikdenkmal Focke-Wulf-Windkanal betreffen?
2. Ist der Senat aktuell in der Angelegenheit des Erhalts dieses bedeutenden Technikdenkmals aktiv?

Alexander Tassis (AfD)

6.

05.12.17

Krebsregister für Feuerwehrleute

Wir fragen den Senat:

1. Welche Informationen liegen dem Senat über ein erhöhtes Krebsrisiko von hauptberuflichen und ehrenamtlichen Feuerwehrleuten vor?
2. Welche Maßnahmen im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsprävention wurden bei den Feuerwehren in den vergangenen zwei Jahren in diesem Zusammenhang ergriffen?
3. Unterstützt der Senat die Forderung nach einem Krebsregister für Feuerwehrleute, damit diese mögliche Forderungen aus einer mit ihrer Tätigkeit verbundenen Erkrankung besser durchsetzen können?

Kristina Vogt, Klaus-Rainer Rupp und Fraktion DIE LINKE

7.

05.12.17

Straßenbahngleise versus Fernwärmeleitungen?

Wir fragen den Senat:

1. Ist die geplante Verlängerung der Straßenbahntrasse vom Weserwehr zur Malerstraße durch die dort verlaufende Fernwärmeleitung der Firma Wesernetz tangiert?
2. Falls ja: Sind eventuell dadurch auftretende bauliche Probleme bei der Planung der neuen Straßenbahntrasse bereits berücksichtigt?

Jens Crueger, Heike Sprehe, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

8.

05.12.17

Frei.Wild-Konzert am 13. April 2018 in der Stadthalle

Wir fragen den Senat:

1. Aufgrund welcher Erwägungen stellt die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH am 13. April 2018 die Stadthalle für ein Konzert der umstrittenen Band Frei.Wild zur Verfügung?
2. Welche Kriterien hinsichtlich der politischen Ausrichtung von Bands und Publikum folgt die Vermietung der Stadthalle anlässlich von Konzerten generell, und inwieweit fließen dabei öffentliche Diskussionen wie anlässlich des Konzerts von Xavier Naidoo im Mai 2017 ein?
3. Inwieweit wäre es rechtlich zulässig, Anfragen zu Konzerten in der Stadthalle unter Hinweis auf problematische Songtexte abzulehnen?

Kai Wargalla, Nima Pirooznia, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen

9.

06.12.17

Park-and-ride-Anlage in St. Magnus zeitgemäß?

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat den Park-and-ride-Parkplatz am Bahnhof St. Magnus hinsichtlich der vorhandenen Parkplatzkapazität, Barrierefreiheit, Zugänglichkeit zu den Gleisanlagen und Beleuchtung?

Inwiefern plant der Senat diesbezüglich Änderungen vorzunehmen?

Wie bewertet der Senat generell die Park-and-ride-Parkplätze in Bremen, insbesondere in Bezug auf die zunehmende Anzahl von Fahrgästen des öffentlichen Personennahverkehrs und Schienenpersonennahverkehrs?

Heiko Strohmann, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

10.

14.12.17

Winterspielplätze

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Winterspielplätze gibt es in der Stadtgemeinde Bremen für wie viele Kinder, die kostenlos genutzt werden können?

2. Welche Öffnungszeiten bieten die Winterspielplätze in welchen Stadtteilen?

3. Welche finanzielle Unterstützung leistet der Senat für den Betrieb der Winterspielplätze?

Sophia Leonidakis, Klaus-Rainer Rupp, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

11.

19.12.17

Baumspenden – kann Bremen noch grüner werden?

Wir fragen den Senat:

1. Der Umweltbetrieb Bremen bietet Baumpatenschaften für ca. 800 € an, wie viele Bürgerinnen und Bürger machen jährlich Gebrauch von dieser Möglichkeit?

2. Gibt es in Bremen – wie in Hamburg – ein Baumlückenkataster, um gespendete Bäume möglichst gleichmäßig im Stadtgebiet anzupflanzen?

3. Sieht der Senat Möglichkeiten, durch die Schaffung von Alleen durch Baumspenden, Straßenzüge sinnvoll und kostengünstig zu begrünen?

Jens Crueger, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

12.

16.01.18

Parkplatzchaos am Unisee?

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat die Parkplatzsituation rund um den Unisee (Stadtwaldsee)?

Wieso ist der Parkplatz direkt am Unisee derzeit nur eingeschränkt nutzbar, ab wann wieder uneingeschränkt?

Inwiefern wurde die teilweise Sperrung mit dem örtlichen Beirat und/oder Ortsamt abgesprochen?

Heiko Strohmann, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU